

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Verbandsgemeindeverwaltung Dierdorf  
 Straße Neuwieder Str. 7  
 PLZ, Ort 56269 Dierdorf  
 Telefon 0 26 89/2 91-0 Fax 0 26 89/2 91-1800  
 E-Mail vergabestelle@vg-dierdorf.de Internet www.vg-dierdorf.de

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer T03-2023

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Beetstraße , 56276 Großmaiseid

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Wasserleitungsbauarbeiten/Rohrvortrieb  
ca. 1300m Wasserleitung da 63 PE 100 RC  
ca. 200 m Straßenaufbruch und Wiederherstellung

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_  
 Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: August 2023  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Dezember 2023  
 weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E67446113>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:  
 nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 07.06.2023 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 07.07.2023

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E67446113>

Anschrift für schriftliche Angebote [Vergabestelle, siehe oben](#)

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis

(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

**s) Eröffnungstermin** am 07.06.2023 um 11:00 Uhr

Ort

[Verwaltungsgebäude der VG Dierdorf](#)  
[Sitzungssaal, Zi 200](#)  
[Neuwieder Str. 7](#)  
[56269 Dierdorf](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
[Bieter/in oder deren bevollmächtigte Vertreter/in](#)

**t) geforderte Sicherheiten**

[Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3% der Abrechnungssumme.](#)

[Überschreitet die Auftragssumme den Betrag von 250.000€ ohne Umsatzsteuer, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge zu leisten.](#)

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich und Bestandteil der Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Angaben über den Zeitraum der letzten 3 Geschäftsjahre.

Bedingung an die Ausführung:

Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Sozialstandards, sowie fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (LTTG RLP) vom 10. Januar 2012. Hiernach müssen sich Auftragnehmer, deren Nachunternehmer bzw. Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, gemäß den Vorgaben des §4 LTTG zur Zahlung von Tarif- und Mindestlöhnen verpflichten. Weiter erforderlich Eigen- und Verpflichtungserklärungen nach §18 LTTG zur Einhaltung sozialer Kriterien gemäß denILO-Kernarbeitsnormen. Die Verpflichtungserklärungen und Vertragsbedingungen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen. Sie müssen ausgefüllt und unterzeichnet dem Angebot beigefügt werden.

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Den Teilnahmeunterlagen ist folgende Eigenerklärung zur Unterzeichnung beigefügt: mit der Abgabe seines Teilnehmantrages erklärt der Bewerber ausdrücklich, das gegenüber dem Unternehmen kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,

- sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet,
- er/sie die gesetzl. Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern u. Sozialversicherungsbeiträgen erfüllt u. bachtet u. die krankenversicherungspflichtigen AN bei der Krankenkasse angemeldet hat;
- er/sie die gewerblichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfüllen.
- Gültiger Nachweis gemäß §7 TVgG (nicht älter als ein Jahr) zur vollständigen Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und (sofern zutreffend) der gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien im Sinne des § 5 Nr.3 AentG

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

-Angaben über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit der Umsatz Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Sonstiger Nachweis:

-aktueller Auszug aus dem GewerbeRegister

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreisverwaltung Neuwied

Kommunalaufsicht

Wilhelm-Leuschner-Straße 9

56564 Neuwied